



Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Bezirksstadträtin

Pressemitteilung

Datum: 05.06.2019

Postanschrift
Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Pressekontakt
Bärbel Ruben
Tel.: +49(0) 30 90239 - 2513
Baerbel.Ruben@bezirksamt-
neukoelln.de



Heute wurde der Neuköllner **Lisa-Tetzner-Schule** in Buckow der Titel: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Das Schild übergab die Berliner Koordinatorin **Funda Cabral Semedo** an Bildungsstadträtin **Karin Korte** und Schulleiter **Stephan Witzke**.

Die Verleihung wurde mit einem stimmungsvollen Schulfest, das von den Schüler*innen selbst moderiert und gestaltet wurde, gehörig gefeiert. Als besonderer Gast und zugleich **Patin** für die Titelübergabe sprach die **Sängerin und Songwriterin Lary**. Zusammen mit dem Schulchor sang sie ihren bekannten Song. „So wie du bist“.

Schulen können sich um den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bewerben, wenn sich mindestens 70 Prozent aller Menschen, die in der Schule lernen und arbeiten (also die Schüler*innen, Lehrer*innen, Erzieherinnen und weiteres Personal) mit ihrer Unterschrift dazu verpflichten, künftig gegen jede Form von Diskriminierung einzusetzen, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projektstage zum Thema durchzuführen.

An der Lisa-Tetzner-Schule gab es in diesem Schuljahr bereits einen Theaterworkshop zum Thema „Ausgrenzung“ sowie einen



Rap-Workshop zum Thema „Kinderrechte“ und vielfältige weitere Aktivitäten.

Schulleiter Stephan Witzke erklärt die Anstrengungen der Schulgemeinschaft bis zum heutigen Tag:

„Im September 2017 haben wir das erste Mal zum Thema Vielfalt ein ganzes Schulfest gestaltet. Das war der Startschuss. Seitdem haben wir uns als Schule bereits mehrmals in Projekten mit dem Thema befasst. Es gab schulübergreifende Musikprojekte mit Rap-Workshops und Tanz. Eine aktive Gruppe aus sehr engagierten Lehrkräften und Erzieher*innen der Schule regte an, sich für den Titel 'Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage' zu bewerben. Dabei stehen wir erst am Anfang. Wir erhoffen uns für die Zukunft mit unserer Patin Lary viele weitere Impulse für die Arbeit gegen Rassismus und Ausgrenzung, für mehr Toleranz und Akzeptanz.“

Bildungsstadträtin Karin Korte freut sich mit den beiden Schulen.

„In Neukölln tragen seit heute 8 Schulen den verpflichtenden Titel: 'Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage'. Ich finde es enorm wichtig, das an unseren Schulen durch die gemeinsame Anstrengung aller Schüler*innen, Lehrenden und Erziehenden ein Klima geschaffen wird, in dem es keinen Platz gibt für Diskriminierung, Mobbing und Gewalt und in denen rassistische Äußerungen absolut fehl am Platz sind. Mit ihrer Selbstverpflichtung machen sie sich auf den Weg, Konflikte im friedlichen Meinungs Austausch zu lösen. Durch Argumente statt mit Gewalt zu überzeugen, erfordert Courage. Daran wird die gesamte Schulgemeinschaft wachsen.“

Fotos von der Labelverleihung:

01-Patin Lary umringt von Kindern und 06-beim Singen mit dem Schulchor der Lisa-Tetzner-Schule.

03-Mit dem Label: 'Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage', v.l.n.r.: Sängerin Lary, Lehrerin Nagel, Bezirksstadträtin Korte, Schulleiter Witzke und Berlin-Koordinatorin Semedo von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.

Fotos: B. Ruben/Ba-Nkn

